



insieme



insieme Rheintal – Vereinsjahr 2017

Herzlichen Dank an alle Freunde von insieme Rheintal

insieme Rheintal wird von vielen Spenderinnen und Spendern unterstützt. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Zuwendung. Auch in Zukunft sind wir auf Ihre wertvolle Hilfe und Tatkraft angewiesen. Werden auch Sie insieme Mitglied und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Präsident

Peter Züst
Stockstrasse 19
9444 Diepoldsau
Tel. 071 733 29 02
praesident@
insieme-rheintal.ch

Sekretariat

Helen Zeiske-Thanos
Falkenstrasse 1
9444 Diepoldsau
Tel. 071 777 34 04
sekretariat@
insieme-rheintal.ch

Kassierin

Marie-Theres Stieger
Forststrasse 6a
9450 Altstätten
Tel. 071 755 82 70
m.t.stieger@
bluewin.ch

Anlässe

Franziska Hutter
Helllbühlstrasse 36
6102 Malzers
Tel. 078 822 06 40
franziska-hutter@
gmx.ch

Anlässe

Nicole Hallauer
Rietliweg 18
9463 Oberriet
Tel. 071 761 25 56
n.hallauer11@
gmail.com



Kinderlager

Regina Costa
Katzenbachstrasse 5
8888 Heiligkreuz
Mels
Tel. 081 723 02 18
costa-sturzenegger@
rsnweb.ch

Jugendlager

Silvana Braun Hug
Breitestrasse 7b
9436 Balgach
Tel. 071 720 10 62
silvana.braun@
bluewin.ch

Erwachsenenlager

Marion Lutz
Hauptstrasse 22
7247 Saas
Tel. 076 328 68 83
marionlutz@
bluewin.ch

Sunsingers

Christina Frei-Hutter
Büchelstrasse 2
9451 Kriessern
Tel. 071 755 54 82
frei.christina@
hispeed.ch

insieme Rheintal Gators

Sven Köppel
Auenstrasse 23
9443 Widnau
Tel. 071 722 94 15
auen23@bluewin.ch

■ Vorstand

Post- bzw. Bankverbindung für (Trauer-) Spenden

Raiffeisenbank
9437 Marbach / 9445 Rebstein

insieme Rheintal
9444 Diepoldsau

Clearing-Nr.: 81324

PC-Konto: 90-3487-8

IBAN: CH69 8132 4000 0030 8346 4



insieme Rheintal Gators

Seit dem Sommer 2013 trainiert eine stattliche Gruppe unter der Leitung von Sven Köppel einmal im Monat an Technik, Ausdauer und Spielverständnis. Die meisten Teilnehmer dieser Trainingsstunden sind Stammgäste. Somit werden mit der Zeit bei allen Teilnehmern Fortschritte erkennbar, der Erfolg und die Freude spürbar.

Freude herrscht nicht nur bei den Kursteilnehmern, sondern auch bei den bereitwillig unterstützenden Leitern der Rheintal Gators, an welche ein grosses Dankeschön für ihren regelmässigen und selbstlosen Einsatz geht.

Die Trainingstermine:

14. Januar 2017

15. April 2017

18. Februar 2017

13. Mai 2017

18. März 2017

Im Juni/Juli finden keine Trainings statt.

→ Die Trainings finden jeweils in der Turnhalle Gässeli in Widnau von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.





Maskenball

Maskenball

Strahlende Gesichter, leuchtende Augen und Freudenjauchzer überall. Der Obervogel Nr. 22, Dani Morscher, lud am 29. Januar 2016 zum dritten Mal zur Fasnachtsparty für Menschen mit einer Behinderung ins hübsch dekorierte Progyzentrum in Rebstein ein.

Daniel Morscher hat auch die Verpflegung organisiert: Für die rund 80 Teilnehmer gab es gratis Wienerli, Brot und ein Getränk. Ein Musiker sorgte den ganzen Nachmittag für Stimmung. Ein erster Höhepunkt war die Obervogel-Polonaise, an der fast alle Rebsteiner Obervögel teilnahmen. Am späteren Nachmittag traten dann die Guggenmusiken auf. «Die Freude der Teilnehmer ist für mich die grösste Belohnung», sagte Daniel Morscher.

«Der Maskenball soll Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geben, so sein zu dürfen, wie sie sind», sagte Daniel Morscher. Wohl an keiner anderen Fasnachtsveranstaltung ist die überschäumende Freude am Verkleiden und am fröhlichen Feiern so spürbar wie an diesem Maskenball.

Dieser besondere Maskenball sei sein Beitrag zur Rebsteiner Fasnacht und die Freude der Teilnehmer motiviert ihn, diesen Anlass auch am 17. Februar 2017 erneut zu organisieren.

4



5



Kinderlager



Kinderlager

Neue Leiterin für das Kinderlager

Nachdem ich 16 Kinderlager als Hauptleiterin führte, habe ich mich entschieden, diese Aufgabe ab dem Sommerlager 17 an Regina Costa-Sturzenegger abzugeben. Sie kommt schon seit Beginn der Lagerzeit mit und hat somit schon langjährige Erfahrung. Ich werde sie in die nächsten Lager im Schneggabödal Buchs begleiten.

Ich danke dem insieme Rheintal Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die wertvollen Gespräche. Auch den Lagerkindereltern danke ich für das Vertrauen, das Sie mir und meiner Lagerleitung entgegen ge-

bracht haben.

Ich danke auch Gastrecht auf tige unermüdli-

Ein besonderer der vergange-

meinen Eltern, Gertrud und Hansuli Künzler, ganz herzlich für das dem wunderschönen Maiensäss Grabserberg und ihre tatkräftige Unterstützung in allen Lagern.

Dank geht an die grosszügigen Spenderinnen und Spender den Jahre.

Die Lagerleitung Claudia Aeberhard und Regina Costa





Jugendlager



Jugendlager

8

Am Sonntagmorgen trafen sich die vierzehn Jugendlichen mit dem Betreuerenteam in Heerbrugg am Bahnhof. Mit dem Zug und dem Postauto führte uns die Reise ins Lagerhaus auf der Lenzerheide. Dort wartete bereits das Mittagessen auf die Ankömmlinge.

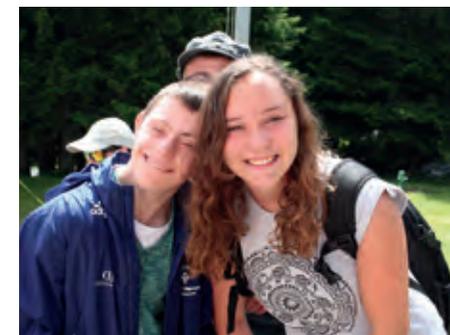
Während einer Woche erlebten wir bei herrlichem Wetter schöne Wanderungen um den Heidsee. Dabei genossen wir auch ein Bad im See. Die Mutigen schwammen sogar hinaus aufs Floss. Mit der Kutschenfahrt nach Valbella, der Gondelfahrt aufs Rothorn oder der Spielolympiade ums Haus erlebten wir weitere

Höhepunkte. Dabei konnte jeweils viel gelacht, gesungen und geschwätzt werden. Der abendliche Ausgang wurde von vielen sehnhchst erwartet. Das kühle Bier war dann auch schnell ausgetrunken. Selbstverständlich durften auch alle Freiwilligen mit dem Mikrofon vorsingen oder ihr mitgebrachtes Instrument vorführen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die uns ein solch abwechslungsreiches Wochenprogramm ermöglichten.

Die Lagerleiterin Silvana Braun Hug

9





Erwachsenenlager



Erwachsenenlager

Dieses Jahr führte uns das Lager zurück nach Engelberg und zu unserem Hausberg, dem Titlis. Auch freuten wir uns heuer auf einen neuen Lagerteilnehmer und zwei neue Lagerteilnehmerinnen und so reisten wir mit total 33 Personen in die beliebte Ferienregion im Kanton Obwalden.

Ein wenig müde von der Anreise bezogen wir zunächst unsere Zimmer, packten die Koffer aus und begaben uns in den Speisesaal, wo wir von unseren zwei Köchen verwöhnt wurden. Nach dem Nachtessen beendeten wir den Tag mit einer Spiel- und Singrunde.

In den zwei Wochen unternahmen wir allerlei Dinge. Da wir direkt neben «hausten», durfte ein Ausflug auf den Berg nicht fehlen. Gross war als wir erfuhren, dass zurzeit Globi auf dem Brunnli war und es ein Fest gab. Auch die Rodelbahn war heiss begehrt.

der Brunnibahn die Freude, ein grosses



Für die etwas weniger Aktiven galt es, das Dorf auf den besten Kaffee und das beste Stück Kuchen zu testen.

Auch der Ausgang am Abend durfte natürlich nicht fehlen und so besammelten wir uns am Donnerstag nach dem Nachtessen um gemeinsam ans «Jazz im Dorf» zu gehen und unsere Tanzbeine zu schwingen.

Das grösste Highlight für alle war dann am letzten Abend, als es als Überraschung in den Zirkus ging. Gross war die Freude an den Clowns und umso grösser der Respekt, als dann auch noch die Tiger auftraten. Glücklicherweise liessen wir mit diesem erlebnisreichen Abend unser Ferienlager ausklingen und nehmen die vielen schönen Erinnerungen mit nach Hause. Viel zu kurz waren die zwei Wochen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Lager und bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen und LeiterInnen für die grossartige Zeit mit euch. Die Lagerleitung, Marion Lutz, Frances Amor, Sara Linder



Spiel- und Sporttag

Spiel- und Sporttag

Mitte August fand in Altstätten in und um das Schulhaus Schöntal der in der Region beliebte und geschätzte Spiel- und Sporttag von insieme Rheintal statt.

Mehr als 100 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Beeinträchtigungen konnten an 13 verschiedenen Posten ihre Geschicklichkeit messen. So wurden u.a. beim Wasser transportieren, beim Büchsen schiessen und beim Ringspiel voller Einsatz gezeigt. Aber auch Wissen und Gefühl beim Steine spüren und zusammenzählen waren an diesem Plauschanlass gefragt.

Für die erbrachten Leistungen wurde jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit einer Guetzlimedaille belohnt. Dank der vielen Spenden konnten alle Sportlerinnen und Sportler zusätzlich aus vielen Preisen ihr Lieblingsstück aussuchen.



Gegen den Hunger gab es den ganzen Tag über Würst und Brot. Während den Nachmittagsstunden begeisterte die beliebte Countryband «Whisky Riverr» die vielen Gäste mit ihren unterhaltsamen Liedern. Die Stimmung war so gelöst, dass bereits nach kurzer Zeit die Bühne mit motivierten Tänzerinnen und Tänzern gefüllt war.

Zur Stärkung nach dem Tanz konnte man eine feine Glace oder den von freiwilligen Helferinnen selbstgebackenen Kuchen vom Buffet geniessen.

Dieser unvergessliche Anlass konnte nur dank des Helferteams der Firma soplar, der angehenden Konfirmanden und der vielen Freunde von insieme stattfinden. Das Strahlen und die Freude der Beteiligten belohnte den Aufwand.





Sunsingers 2016 – Ein heldenhaftes Jahr

Sunsingers 2016 – Ein heldenhaftes Jahr

Es war ein ganz besonderes Sunsinger-Jahr – ein Jahr voller Überraschungen. Es gab Auftritte, aber auch Proben, die unvergesslich, unbeschreiblich schön, energiegeladent und emotional waren. Die Auftrittsreisen führten uns nach Wil, Wittenbach, Marbach, Zürich, Oberriet, Altstätten, Balgach, St.Gallen, Walzenhausen, Rorschach, Diepoldsau und Heerbrugg. Überall, wo der Sunsingerchor auftrat, berührte er die Herzen der Zuhörer und begeisterte.

Durch die Radiosendung «Held des Alltags» im März 2016 war der Chor schweizweit plötzlich in aller Munde. Radio- und Fernsehluft durfte geschnuppert werden. Es war



einfach grossartig zu sehen und zu hören, dass Menschen mit einer Behinderung in solchen Situationen einfach sich selber sein konnten. Adi Küpfer, ein sympathischer Radiomoderator, meinte nach unserem Ständchen im Studio Leutschenbach: «Ich habe Leute von Radio und Fernsehen strahlen gesehen, die noch nie lächeln konnten.»

Herzlichen Dank allen, die uns Sunsingers im Jahre 2016 unterstützt haben. Wir konnten neue grüne Jacken anschaffen und einen eigenen Heldensong im Tonstudio «free records» aufnehmen.

14

15





Proben und Termine Sunsingers 2017

Proben und Termine Sunsingers 2017

Wann:	Was:
10. Januar	Probe
24. Januar	Probe
25. Januar	Regionaler Seniorinnen-Seniorentreff im MZG Waldstatt / 14.30Uhr
7. Februar	Probe
21. Februar	Probe
7. März	Probe
21. März	Probe
24. März	80 Jahre Arbeitgeberverband im Optikhaus Heerbrugg / ca. 17 Uhr
4. April	Probe
18. April	Probe
29. April	Geburtstagsfest Karl Stadler im Jung Rhy Altstätten / 18 – 18.30 Uhr
2. Mai	Probe
16. Mai	Probe
30. Mai	Probe
13. Juni	Offene Probe (öffentlich)
27. Juni	Probe

22. August	Probe
2. September	Pflegeheim Werdenberg-Grabs / 14.30 Uhr (öffentlich)
5. September	Probe
19. September	Probe
3. Oktober	Probe
17. Oktober	Probe
21. Oktober	insieme-Anlass im Jung Rhy / ca. 17 Uhr
31. Oktober	Probe
12. November	ökumen. Gottesdienst für Menschen mit Behinderung, evang. Kirche Heerbrugg / 9.30 Uhr (öffentlich)
14. November	Probe
19. November	Konzert in der evang. Kirche Rebstein / 17 Uhr (öffentlich)
28. November	Probe
2. Dezember	Adventsmarkt kath. Kirche Heerbrugg / ca. 14 Uhr (öffentlich)
12. Dezember	Probe
Ausflug in Planung!	





Auflösung der Freizeitgruppe

Auflösung der Freizeitgruppe

Nach reiflichen Überlegungen von allen beteiligten Betreuern der Freizeitgruppe (FZG), sind wir gemeinsam zum Entschluss gekommen, die FZG Mittelrheintal aufzulösen. Was vor über 30 Jahren aus einem tiefen Bedürfnis heraus begann und stetig auf über 35 Teilnehmer gewachsen ist, hat sich in den letzten Jahren enorm gewandelt. Heute zählen wir noch 15 Teilnehmer.

Unsere Gäste der FZG haben in ihren Institutionen, Wohngruppen oder zu Hause ein lebhaftes, intaktes Umfeld, das vielfältige Freizeitbeschäftigungen bietet. So viel, dass sie sich fast immer entscheiden müssen, wo sie teilnehmen wollen, da auch ihre Freizeit begrenzt ist.

Das Leiterteam schreibt: «Wir haben die Stunden genossen, die wir mit den uns anvertrauten Gästen verbringen durften. Es war für uns eine wertvolle Zeit, die wir gern investiert haben und nicht missen möchten.

Auch unser ältestes Gründungsmitglied, Kathrie Hutter, die sich immer noch tatkräftig einbringt, hat diesen Wandel miterlebt und unterstützt uns in unserer Entscheidung.

So beenden wir unsere FZG-Gruppenstunden mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf Ende 2016. Wir sind aber überzeugt, dass so wieder etwas Neues, Anderes entstehen kann und das weinende Auge wieder lernt zu lachen. Bei uns persönlich und auch bei unseren lieb gewonnenen Teilnehmern mit Handicap.»

Der insieme Vorstand dankt den engagierten Leitern Uschi Frei, Kathrie Hutter und Margrit Kuster sowie dem ganzen Helferteam der Freizeitgruppe für ihren geschätzten, langjährigen Einsatz für unsere Mitglieder.

18

19





Fest der Volksmusik – Fest der Freude

Fest der Volksmusik – Fest der Freude

20

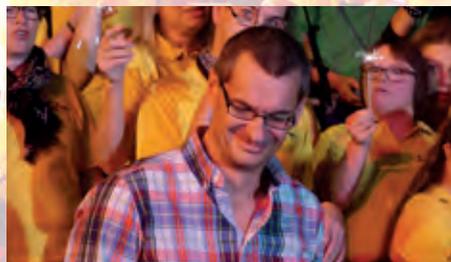
Bereits zum achten Mal fand das von insieme Rheintal organisierte «Fest der Volksmusik» für Menschen mit einer Beeinträchtigung in Diepoldsau statt. Stars aus der Volksmusikszene traten ohne Gage und mit viel Herz auf.

Mehr als 600 Gäste besuchten den Benefiz Anlass in Diepoldsau

Bereits am frühen Nachmittag füllte sich am 19. November die Mehrzweckhalle Kirchenfeld rasch. Es herrschte freudige Erwartung. Die alle zwei Jahre durchgeführte Veranstaltung ist höchst beliebt und stellt für die Besucher ein Fest der Musik, der Begegnung, der Freude und des Glücklichen dar. Das 'Fest der Volksmusik' ist weit mehr als eine Musikveranstaltung.

Letztendlich fanden sich mehr als 600 Gäste aus dem Kanton St.Gallen und dem Appenzellerland ein. Viele Besucher sind bei diesem überregionalen Anlass Stammgäste, aber auch diesmal meldeten sich wieder etliche neue Gruppen für diesen Benefiz-Anlass für Menschen mit einer Beeinträchtigung an. Viele herzliche Begrüssungsumarmungen zeugten von der Freude an dem Wiedersehen. Der Anlass wird von insieme Rheintal organisiert und über 80 freiwillige Helfer unterstützen den Verein in der Durchführung des Abends. Viele von ihnen sind seit den Anfängen dabei und die Vorarbeiten wie Hallendekoration, Technik, Ablauforganisation sowie Küche verlief bestens organisiert und routiniert. Jeder Handgriff sass, Essen und Trinken waren vorbereitet und der Technikcheck verlief reibungslos. Dieser für die Besucher einmalige Abend ist nur dank dem grossen Engagement von Sponsoren und Helfern möglich.

Pünktlich um 17.00 Uhr starteten die auftretenden Künstler mit einem gemeinsamen Lied. Marcel Schweizer, der seit den Anfängen immer an diesem Anlass auftritt, der Volksmusikstar Manuela Fellner, die Partyband ComBox sowie der weit über die Grenzen des Rheintals bekannte SunSingers-Chor betraten die Bühne und sofort herrschte eine hervorragende Stimmung. Nach dem musikalischen Auftakt begrüsst der Präsident von insieme Rheintal Peter Züst alle Gäste und dankte all den fleissigen Händen sowie den grosszügigen Sponsoren. Er selber wurde dann noch mit einem Geburtstagsständchen überrascht. Wunderkerzen wurden geschwenkt und die ganze Halle sang «Happy Birthday».



21

Dann übernahmen die Sunsingers unter der Leitung von Christina Frei das musikalische Zepter. Begleitet von ihrer Band stimmte der Chor von Menschen mit und ohne Handicap voller Enthusiasmus bekannte Lieder an. Ihre Freude am Singen schwappte in den Saal über und animierte die Gäste zum Mitsingen.

Auch bei den ersten Takten der Partyband ComBox füllte sich die Bühne und die Tanzfläche mit freudigen Besuchern, die mit den routinierten Musikern zusammen singen durften. Heinz und Michael von ComBox, sowie auch Manuela Fellner und Marcel Schweizer zeigten keine Berührungsängste. Ein herzlicher Umgang prägte das Geschehen auf und vor der Bühne. Die Musikstars umarmten, plauderten und animierten zum Mitsingen und mehrfach zu einer Polonaise. Ein einmaliges Erleben, ihren Stars so nahe zu sein. Die strahlenden Gesichter der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Handicap wiederum erfüllte sichtlich auch die auftretenden Musiker und Musikerinnen mit grosser Freude. Manuela Fellner, bekannter Star aus dem Musikantenstadl, brachte es mit ihre Aussage «Ihr seid sensationell» auf den Punkt. Bei ihren Liedern klatschte und schunkelte das Publikum ausgelassen und als sie dann Andreas Gabaliers Hit 'Heut ist so ein schöner Tag' anstimmte gab es kein Halten mehr – der ganze Saal stand, klatschte und sang lauthals mit. Marcel Schweizer, seit den Anfängen des Benefiz-Anlasses jedes Mal auf der Diepoldsauer Bühne, konnte nahtlos an die tolle Stimmung anknüpfen. Auch er wurde von seinen Fans auf der Bühne geradezu belagert, regte sie zum Mitsingen an und begrüsst treue Fans sogar mit Namen. Seine Ansage, dass dieser besondere Anlass für ihn jedes Mal «eine Riesenfreude ist», wirkte durch seine Art der Zugehensweise auf Menschen mit einer Beeinträchtigung sehr authentisch.

Heidi Hutter, die zusammen mit Uschi Villommet diesen Anlass ins Leben rief, konnte auch an diesem Fest erleben, wie die lebensbejahende Musik und der herzliche Auftritt der Stars den Gästen Stunden des Glücks, der Freude und der Gemeinschaft schenkte. Ihr ist wichtig, dass «jeder das Fest auf seine Art geniessen darf». Inspiriert durch die Begeisterung ihrer Tochter Katrin für Volksmusik hat sie eine Veranstaltung geschaffen, die für viele Betroffene, Angehörige und Unterstützer aus dem Rheintal nicht mehr wegzudenken ist. Und so kündigte Manuela Fellner nach dem zweiten Auftritt von ComBox und einem gemeinsamen musikalischen Finale aller Künstler und Künstlerinnen an, dass sie 'von Herzen gerne in zwei Jahren wieder kommt'. Und auch viele Gäste haben sich den 24. November 2018 bereits fest in der Agenda eingetragen.



15 Jahre insieme Ostschweiz



Barrierefreie Veranstaltungen

22

Am Samstag, 10. September 2016 wurde das 15-jährige Bestehen von insieme Ostschweiz mit einem grossen Jubiläumsfest in Abtwil gefeiert. Dazu wurden die Mitgliedsvereine St. Gallen, Rorschach, Appenzell, Thurgau und Rheintal eingeladen.

Es gab ein buntes Rahmenprogramm mit dem Zauberer Thomas Rubli, der Amriswiler Tanzgruppe Thurgau, der Volkstanzgruppe Rorschach und unseren Sunsingers.

Zwischen den Darbietungen konnten sich alle mit Risotto, einem Dessert aus dem vielfältigen Buffet und einem Getränk stärken.

Dazu wurde man von der Familienkapelle Gätzli-Wettstein bestens mit läpfiger Appenzellermusik unterhalten.



23

125 Jahre Internationale Rheinregulierung



Internationale Rheinregulierung

Mit dem Staatsvertrag von 1892 zwischen Österreich und der Schweiz wurde die Internationale Rheinregulierung (IRR) gegründet. In dieser Zeit konnte dank der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Österreichs und der Schweiz der Hochwasserschutz auf der internationalen Strecke des Alpenrheins zwischen der Illmündung und dem Bodensee markant verbessert werden. Wohlstand und wirtschaftliche Entwicklung für das Rheintal waren die Folge. Die Internationale Rheinregulierung feiert im Jahr 2017 ihr 125-jähriges Bestehen – ein Grund zum Feiern.

Spezielle Veranstaltungen für Menschen mit einem Handicap

Das Jubiläum der IRR soll auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung ein grosses Erlebnis werden. Die IRR organisiert deshalb barrierefreie Veranstaltungen. Als spezielle Höhepunkte werden Ausflüge mit dem Rheinbähnle ins Rheindelta mit speziellen rollstuhlgängigen Wagen angeboten.

Auch am Begegnungsfestival «rheinsein», das von KUSPI017 beim Restaurant Habsburg organisiert wird, wird am 9. Juli 2017 ein spezielles, musikalisches Sonntagsprogramm für Menschen mit einer Behinderung angeboten. Wir freuen uns, dass sich die Rheinregulierung anlässlich ihres Jubiläums auch für unsere insieme Mitglieder einsetzt und freuen uns, wenn sich möglichst viele Teilnehmer an diesen Anlässen einfinden.

Mehr Infos: www.rheinsein.ch



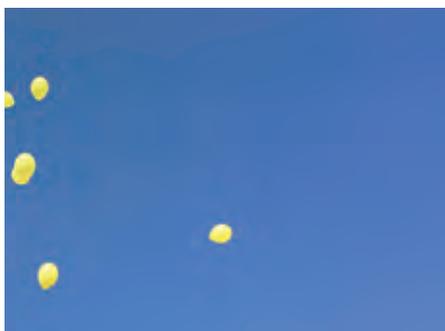
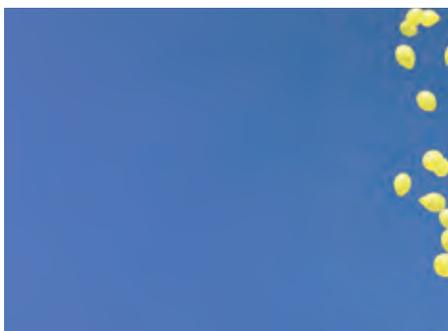


Vortrag Sexualität und Verhütung

Thema bei Menschen mit einer Beeinträchtigung

Partnerschaft und Sexualität sind Bereiche, die Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen betreffen. Für Menschen mit einer Beeinträchtigung stellen sich dennoch spezielle Fragen. Diesen Fragen wollten wir Platz geben und haben deshalb am Mittwoch, 14. September 2016 in der HPS Heerbrugg zu einem Informationsabend mit Gesprächsrunde eingeladen.

Die beiden Referentinnen, Frau Dr. med. Christiane Kluckert, Fachärztin FMH für Gynäkologie u. Geburtshilfe am Kinderspital in St. Gallen und Frau Simone dos Santos, Sexualpädagogin in St. Gallen, haben mit grossem Fachwissen über das Thema Sexualität und Verhütung gesprochen. Die Anwesenden nutzten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. So gab es interessante Gespräche, welche die beiden Referentinnen mit ihrem grossen Erfahrungsschatz begleiteten. Es war ein gelungener Anlass.



Jugendtreff – Das Lächeln der Mona Lisa

Während des vergangenen Jahres fanden wiederum mehrere Treffen von jungen Menschen mit und ohne Behinderung statt. In entspannter Atmosphäre wurde geredet, gespielt, gescherzt, Musik gehört, Freundschaft gepflegt, etc. Kurz: das, was Jugendliche gerne machen, wenn sie miteinander ausgehen.

Unter der umsichtigen Leitung von Judith Marte fand im Dom, dem Jugendraum des Pfarreiheims St. Nikolaus in Altstätten, jeden Monat das Mona-Lisa-Treffen statt. Die Jugendlichen nutzten diese Gelegenheit gerne. Vor allem für die jungen Menschen mit Behinderung ist es eine wertvolle Gelegenheit ohne Begleitung aus der Familie einen Abend ausser Haus zu geniessen und Freizeit mit anderen Jugendlichen zu verbringen.

Judith Marte versteht es wunderbar die Jugendlichen ungezwungen in der Kontaktpflege zu unterstützen. Alle sollen sich wohl fühlen, alle werden akzeptiert wie sie sind und als Persönlichkeit wahrgenommen. Obwohl Judith vor 1 ½ Jahren ihre Stelle als Jugendbeauftragte der katholischen Kirche Altstätten kündigte, führte sie im vergangen Jahr die Mona-Lisa-Treffen im gewohnten Rahmen weiter, unentgeltlich. Unterdessen konnte die Stelle glücklicherweise mit Othmar Stolz neu besetzt werden. Bereits an den vergangenen Treffen war er bei Mona-Lisa dabei und liess sich in diese besondere Arbeit einführen. Judith möchte sich nun nach und nach etwas zurückziehen und die Leitung an Othmar übergeben. Wir danken Othmar herzlich, dass er bereit ist das Mona-Lisa-Projekt weiterzuführen, das wertvolle Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung unterstützt und fördert. Auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm freuen wir uns.

Judith danken wir für ihr grosses Engagement zum Wohl der Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Das Herzblut, das sie in dieses wertvolle Projekt gesteckt und die Pionierarbeit, die sie geleistet hat, machten den Erfolg erst möglich. Vielen herzlichen Dank für alles, liebe Judith!

Daten der nächsten Mona-Lisa-Treffen:

- 20. Januar 2017, 19 – 21 Uhr
- 17. Februar 2017, 19 – 21 Uhr
- 17. März 2017, 19 – 21 Uhr
- 28. April 2017, 19 – 21 Uhr
- 19. Mai 2017, 19 – 21 Uhr
- 16. Juni 2017, 19 – 21 Uhr

Informationen über die Treffen finden Sie auf unserer Homepage.

Auskunft über die geplanten Treffen erteilen auch:
Herr Othmar Stolz (othmar.stolz@kath-altstaetten.ch)
Frau Marie-Theres Stieger (m.t.stieger@bluewin.ch)





Hilti-Einsatz für einen guten Zweck

Termine 2017

Schon mehrmals führt eine Mitarbeitergruppe der Firma Hilti jährlich einen wohlthätigen Einsatz für insieme Rheintal durch. In diesem Jahr entstand die Idee, einen Werktag für Menschen mit einer Behinderung anzubieten.

Insgesamt meldeten sich mehr als 20 Personen der Heilpädagogischen Schule Heerbrugg und von insieme Rheintal für diesen Anlass an.

Um 10 Uhr ging es in der Heilpädagogischen Schule hoch zu und her. Alle wurden begrüsst und rasch ging man an die gemeinsame Arbeit. Die Malschürzen und Arbeitshosen wurden angezogen und jeder durfte sich seine Aufgabe aussuchen. Unter fachlicher Anleitung des Hilti-Personals wurden 4 grosse Spiele angefertigt. Es stand Material für eine Tastkiste, für ein Angelspiel, ein '4 gewinnt' und für ein 'Montagsmaler-Spiel' parat, welches kostenfrei von der Firma Hilti zur Verfügung gestellt wurde. Die Teilnehmer waren freudig und eifrig am Werken. Die Teilnehmer sägten, schliffen, malten, schnitten, klebten, verzierten und bauten die Einzelteile zusammen. Nur für das feine Mittagessen wurde die Arbeit kurz unterbrochen. Am Ende des Tages waren alle müde und zufrieden.

Stolz blickten die Teilnehmer auf die angefertigten Spiele und gemeinsam spielte man die erste Runde Montagsmaler. Die hergestellten Spiele werden an den folgenden insieme Spiel- und Sporttagen eingesetzt und stehen auch der HPS Heerbrugg für Anlässe zur Verfügung.

Dieser tolle Tag wird allen in guter Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an die Firma Hilti und alle fleissigen Helfer für ihren engagierten Einsatz am Werktag. Es sind richtig tolle Spiele entstanden, wertvolle Begegnungen fanden statt und es war ein anregender Anlass für alle Beteiligten!



Wann:

Was:

Wo:

17. Februar

Maskenball

Progy, Rebstein

30. März

HV, Restaurant Maienhalde

Berneck

9. Juli

10. Juli – 14. Juli

16. Juli – 22. Juli

23. Juli – 4. August

«rheinsein»

Kinderlager

Jugendlager

Erwachsenlager

Rest. Habsburg, Widnau

Buchs

Lenzerheide

Savognin

20. August

Spiel- und Sporttag

Schöntal, Altstätten

21. Oktober

Herbstanlass

Kirche Jung Rhy, Altstätten

Vorankündigung 2018:

Wann:

Was:

Wo:

24. November

Fest der Volksmusik

Kirchenfeld, Diepoldsau





Schön war's